Weihnachtspfarrbrief

der Kath. Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach	**St. Christophorus**	**Idar-Oberstein**	**St. Walburga**
Sien	**St. Laurentius**	**Weierbach**	**St. Martin**
Offenbach-Hundheim	**St. Peter und Paul**	**Kirchenbollenbach**	**St. Joh. Nepomuk**

Nr. 14/2020 – 19.12.20 bis 24.01.21 Preis: 0,50 €

FROHE WEIHNACHTEN

(Bild Christel Holl, Ein Kind wurde uns geboren)

Liebe Mitchristen,

wenn ein Kind heute bei uns geboren wird, zeigen viele Eltern diesen glücklichen Umstand durch einen Holzstorch mit einem Baby im Schnabel an. In diesem Jahr war ich in Versuchung auch einen Storch ans Pfarrhaus zu montieren. "Ein Kind ist uns geboren. Ein Sohn ist uns geschenkt, heißt es in einem alten Weihnachtslied. - Also einen echten Weihnachtsstorch. Aber ich hab mich dann doch nicht getraut, weil ich mir nicht sicher bin, ob meine Nachbarschaft verstanden hätte, was ich damit sagen wollte.

Bei den vielen Sorgen und Nöten, den Ängsten und Unsicherheiten unserer Zeit, finde ich, dass Weihnachten für uns besonders wichtig ist: Es gibt einen neuen Anfang und der hat tatsächlich Hand und Fuß... Wir feiern nicht nur den Geburtstag Jesu, sondern dass er bei uns ist. Er geht mit uns durch diese Zeit. Deshalb dürfen wir dem Ernst und der Schwere dieser Welt die Zähne zeigen und am charmantesten geht das mit einem Lächeln und einem Lachen. Wir dürfen uns tatsächlich freuen und feiern. Das Fest ist bestimmt nicht wie letztes Jahr. Aber vielleicht entdecken wir etwas Neues, dass auch Hand und Fuß hat.

So wünsche ich Ihnen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der Seelsorge ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2021.

Peter F. Sens
Pfarrer

Barbara Kuttler
Gem.-Referentin

Norbert Deichfischer
Pfarrsekretär

Charlotte Jansen
Dekanatskantorin

Ein besonderer Weihnachtsgruß gilt unseren Senioren, den Kranken und Pflegebedürftigen und allen, die keinen Gottesdienst besuchen können. Aber auch für ALLE, die in dieser schweren Zeit für Andere da sind.

Grundsätzlich gilt: Melden Sie sich an!
Wenn Sie spontan einen Gottesdienst besuchen wollen, kann es mit hoher Wahrscheinlichkeit passieren, dass Sie an der Kirchentüre abgewiesen werden müssen. Wir füllen zwar die Kirche, soweit es möglich ist, mit den Nicht-Angemeldeten auf. Aber die Angemeldeten haben natürlich Vorrang. Ich möchte eigentlich niemanden abweisen, aber uns sind die Hände gebunden, weil die Vorgaben vom Bistum und der Landesregierung eindeutig und mit hohen Bußgeldern für alle Beteiligten bewährt sind. Ganz abgesehen davon, dass niemand möchte, dass einer unserer Gottesdienste zu einer Verteilerveranstaltung für das Virus wird.

Das Grundrecht auf freie Religionsausübung ermöglicht uns die Feier von diesen Gottesdiensten. Wie jede Freiheit hat auch diese einen Preis. Wir tragen auch Verantwortung für die Gesundheit der Menschen, die mit uns dieses Recht ausüben. Bleiben Sie also bitte zu Hause, wenn Sie ungeklärte Symptome einer Atemwegserkrankung oder Fieber haben oder Sie zu einer Risikogruppe gehören. Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen ist während des ganzen Gottesdienstes ausnahmslos Pflicht.

Besondere Weihnachtsgottesdienste
- Ökumenischer Weihnachtsweg in Sien und Weierbach.
Da sich nur sehr begrenzt Menschen in den Kirchen aufhalten können, wird in Sien und Weierbach ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in unterschiedlichen Stationen stattfinden. Am Heiligen Abend können Sie zwischen 15 und 17 Uhr auf einen Rundkurs zwischen den Kirchen und ihrer Umgebung an mehreren Stationen einen besonderen Weihnachtsgottesdienst erleben.

- Familienkrippenfeiern - Krippchen gucken für die ganze Familie! In kleinen Gruppen besteht die Möglichkeit an der Krippe die Geburt Jesu in den Kirchen zu feiern. Ein fast schon intimer Gottesdienst lädt ein Weihnachtslieder und das Weihnachtsevangelium neu zu entdecken. Herzliche Einladung!

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte bis spätestens 23.12., 16.00 Uhr, unter der Telefonnummer 06781-22306 oder pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de, anmelden.

Aufgrund der aktuellen Lage und dem Lockdown bis 10.01.2021 können sich die Gottesdiensttermine ändern bzw. können Gottesdienste ausfallen.

Gottesdienstordnung
und Termine für die Zeit vom 19.12.2020 bis 24.01.2021

(Lesejahr für die Sonntage: B)

4. Adventssonntag
L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 L 2: Röm 16-25-27 Ev: Lk 1,26-38

19.12. – Samstag (Vorabend)

Offenbach **St. Peter und Paul**	**18.00 Uhr Vorabendmesse** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Julius u. Martha Wenz u. verst. Angeh.
Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**

20.12. – Sonntag – 4. Advent

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**10.30 Uhr Hl. Messe** f. die verst. Angeh. d. Fam. Schmidt-Morlath (Stiftsamt), in besonderem Anliegen (Stiftsamt) **nur angemeldete Teilnehmer**
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***
Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**18.00 Uhr Friedenslicht von Bethlehem** **nur angemeldete Teilnehmer**

21.12. – Montag der 4. Adventswoche – O oriens

Oberstein **St. Walburga**	**16.30 Uhr Adventsandacht** **nur angemeldete Teilnehmer**

23.12. – Mittwoch der 4. Adventswoche – O Immanuel

Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**09.00 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Anita Heinen, f. Winfried Schwenk

Weihnachten 2020

Heiligabend
L 1: Jes 62,1-5 L 2: Apg 13,16-17.22-25 Ev: Mt 1,1-25 / Mt 1,18-25

24. Dezember
In diesen Stall vor der Stadt Betlehem sind Maria und Josef gegangen. Dunkel ist die Nacht. Eine besondere Nacht, es ist die Heilige Nacht. Jetzt leuchtet der Stall. Jesus ist geboren! Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in die Futterkrippe auf das warme Stroh. Maria und Josef sind froh. Die Nacht wird hell. Jesus, das Licht der Welt, ist geboren. In dieser Nacht leuchtet ein heller Stern. Die Hirten sehen den hellen Stern. Ein Engel verkündet ihnen die große Freude:
„Heute ist euch der Heiland geboren, Jesus Christus, der Herr."
Der große Hirte ist gekommen – als kleines Kind.
Und viele Engel singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden."
J*esus, du bist uns geboren. Du bist das Licht und machst das Dunkel hell. Jesus, du bist uns geboren. Du bist der Heiland und schenkst uns neues Leben. Jesus, du bist uns geboren. Du bist der Hirt und führst uns zusammen. Friede den Menschen auf Erden.*
(Quelle: Sr. Esther Kaufmann und Beatrix Klemm, Spabrücken)

24.12. – Donnerstag – Heiligabend

Weierbach	**15.00 bis 17.00 Uhr Ökum. Weihnachtsweg** **nur angemeldete Teilnehmer**
Sien	**15.00 bis 17.00 Uhr Ökum. Weihnachtsweg** **nur angemeldete Teilnehmer**
Mittelreidenbach	**16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst „ Wir warten auf's Christkind" mit Bläsern des Musikvereins Mittelreidenbach auf dem Dorfplatz** **nur angemeldete Teilnehmer**

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Christmette** **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**23.00 Uhr Christmette** **nur angemeldete Teilnehmer**

♦Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“♦

25.12. – Freitag – 1. Weihnachtstag – Hochfest der Geburt des Herrn

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Offenbach **St. Peter und Paul**	**10.00 Uhr Hochamt** **nur angemeldete Teilnehmer**
Sien **St. Laurentius**	**10.30 Uhr Hochamt** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Alfons Hinzmann (Stiftsamt), f. Werner Buchholz
Weierbach **St. Martin**	**14.00 bis 17.00 Uhr Familien-Krippen-Feier** **Dauer ca. 10-15 min.** **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**17.00 Uhr Weihnachtsmesse in polnischer Sprache** **nur angemeldete Teilnehmer**

♦Kollekte für die Familienseelsorge♦

26.12. – Samstag – 2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus

Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**10.00 Uhr Hochamt** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Herbert Reidenbach, f. Maria Merscher, f. Verst. d. Fam. Wenz - Reidenbach, f. d. verst. Ehel. Bernhard u. Karoline Wenz u. verst. Angeh., f. Maria Becker, f. Ehel. Wanda u. Jakob Poth u. verst. Angeh., f. Hans u. Irmgard Lenz

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**10.30 Uhr Hochamt** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Leo u. Anita Müller, f. Johann u. Johanna Müller, f. Otto u. Klara Huwer, f. Hans u. Hedwig Forster
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

Sonntag – Fest der Heiligen Familie
L 1: Sir 3,2-6.12-14 L 2: Kol 3,12-21 Ev: Mt 2,13-15.19-23

27.12. – Sonntag – Fest der Heiligen Familie

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**10.30 Uhr Hochamt** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Franz Müller
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

29.12. – Dienstag – 5. Tag der Weihnachtsoktav

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht,** **Orgelmusik zum Advent** **nur angemeldete Teilnehmer**

31.12. – Donnerstag – 7 Tag der Weihnachtsoktav – Hl. Silverster I

Sien **St. Laurentius**	**10.30 Uhr Jahresabschluss-Messe** **nur angemeldete Teilnehmer**

Ein gesundes und frohes neues Jahr 2021!

01.01. – Freitag – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**10.30 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn mit** **Eucharistischem Segen und TeDeum** **nur angemeldete Teilnehmer**

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs

1. Geschwisterlichkeit unter den Menschen.
Damit der Herr uns die Gnade schenken möge, in vollständiger Geschwisterlichkeit mit den Brüdern und Schwestern anderer Religionen zu leben und jeweils füreinander zu beten, offen für alle.

2. Um Gemeinschaft im Glauben und um Eintracht für die Kirche von Trier in den Herausforderungen unserer Zeit, die uns zu einem tatkräftigen Zeugnis für Jesus Christus herausrufen.

3. Um ein einiges und solidarisches Europa, auf das wir gerade in unserer Großregion angewiesen sind, das dem Wohl aller Menschen und dem Frieden in der Welt dient.

2. Sonntag nach Weihnachten
L 1: Sir 24,1-2.8-12 L 2: Eph 1,3-6.15-18 Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

02.01. – Samstag (Vorabend)

Offenbach **St. Peter und Paul**	**18.00 Uhr Vorabendmesse** **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache** **nur angemeldete Teilnehmer**

03.01. – Sonntag

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Sien **St. Laurentius**	**10.30 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Alfons Hinzmann (Stiftsamt), f. Elfriede Brühl, f. Johannes Rohr
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

04.01. – Montag der Weihnachtszeit

Oberstein **St. Walburga**	**16.30 Uhr Eucharistische Andacht** **nur angemeldete Teilnehmer**

06.01. – Mittwoch – Erscheinung des Herrn

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer**

Sonntag – Taufe des Herrn
L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L 2: Apg 10,34-38 Ev: Mt 3,13-17

♦Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)♦

09.01. – Samstag (Vorabend)

Offenbach **St. Peter und Paul**	**18.00 Uhr Vorabendmesse** **nur angemeldete Teilnehmer**
Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**

10.01. – Sonntag – Taufe des Herrn

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**10.30 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer**
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

11.01. – Montag der 1. Woche im Jahreskreis

Oberstein **St. Walburga**	**16.30 Uhr Eucharistische Andacht** **nur angemeldete Teilnehmer**

13.01. – Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**15.00 Uhr Marienandacht an der Waldkapelle** **bei schlechtem Wetter in der Kirche** **nur angemeldete Teilnehmer**

2. Sonntag im Jahreskreis
L 1: Jes 49,3.5-6 L 2: 1 Kor 1,1-3 Ev: Joh 1,29-34

16.01. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Vorabendmesse** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Egon u. Reiner Forster

17.01. – Sonntag

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Sien **St. Laurentius**	**10.30 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Alfons Hinzmann (Stiftsamt), f. Werner Buchholz
Oberstein **St. Walburga**	**11.00 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache** **nur angemeldete Teilnehmer**
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

18. bis 25. Januar weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen

18.01. – Montag der 2. Woche im Jahreskreis

Oberstein **St. Walburga**	**16.30 Uhr Eucharistische Andacht** **nur angemeldete Teilnehmer**

20.01. – Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Mittelreidenbach **St. Christophorus**	**09.00 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Johanna Eleonore Müller (Kranzspende von den Schulkameraden)

3. Sonntag im Jahreskreis
L 1: Jona 3,1-5.10 L 2: 1 Kor 7,29-31 Ev: Mk 1,14-20

♦Craitas-Kollekte♦

23.01. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **St. Joh. Nepomuk**	**18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Offenbach **St. Peter und Paul**	**18.00 Uhr Vorabendmesse** **nur angemeldete Teilnehmer** f. Günter Lietmeyer, f. Euslace de Souza

24.01. – Sonntag

Weierbach **St. Martin**	**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung **nur angemeldete Teilnehmer**
Oberstein **St. Walburga**	**10.30 Uhr Hl. Messe** **nur angemeldete Teilnehmer**
St. Barbara	***11.00 Uhr Hl. Messe*** ***bitte anmelden unter 06781-43814***

Verstorbene
✞ Frau Monika Brigitte Bollenbach, geb. Kalwak
✞ Herr Hans Helmut Dahm
✞ Frau Gertrud Müller, geb. Uhl
✞ Herr Bruno Joachim Hartwich
✞ Herr Markus Forster
✞ Frau Dora Hahn, geb. Bunn

Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten: schenke allen unseren Verstorbenen für immer das Leben bei dir.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen

S T E R N S I N G E N 2 0 2 1

Liebe Kinder, Liebe Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft !

In den letzten Jahren sind einige Kinder, als **Sternsinger und Sternsingerinnen** in unseren Dörfern unterwegs gewesen. Vielleicht warst Du auch dabei. Wir danken allen, die dabei waren und mitgeholfen haben und – so Gott will - wieder mithelfen werden.
Leider wird es im kommenden Jahr (2021) nicht so sein, wegen Corona.
Normalerweise würdet ihr Anfang des neuen Jahres für die Kinder in der **Ukraine** und weltweit von Haus zu Haus ziehen und die Familien begrüßen mit:

*„**W**ir kommen daher aus dem Morgenland,*
wir kommen geführt von Gottes Hand.
Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr:
Caspar, Melchior und Balthasar.

***E**s führt uns der Stern zur Krippe hin,*
wir grüßen dich Jesus mit frommem Sinn.
Wir bringen dir unsre Gaben dar:
Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr.

***W**ir bitten dich segne nun dieses Haus,*
und alle die gehn´ da ein und aus.
Verleihe ihnen zu dieser Zeit:
Frohsinn, Frieden und Einigkeit.

Durch euch - Liebe Kinder und Sie – Liebe Erwachsene - konnte viel für Kinder weltweit getan werden -besonders für die Kinder, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen und leben müssen. Darüber gibt der Film mit Willi Weitzel Auskunft.
www.sternsinger.de/film

Der Weihnachtssegen:

Christus **M**ansionem **B**enedicat -
2 0 * C + M + B + 2 1
„Christus, segne dieses Haus“,

Der gesegnete Aufkleber spricht von diesem Segen. **Die gesegneten Aufkleber liegen auch in unsern Kirchen an den Weihnachtstagen aus und können von dort mitgenommen werden und sind im Pfarrbüro von Oberstein ab dem 04. Januar zu bekommen. Darüber hinaus werden einige Gemeindemitglieder im neuen Jahr zu Ihnen unterwegs sein.**

Herzlichen Dank allen, die auch im Neuen Jahr das Mögliche tun, damit viele die Botschaft von unserem menschgewordenen Gott – **Jesus Christus** - erreicht. **Dafür brauchen wir auch ganz besonders Ihr Gebet.** Möge Gott euch und Sie alle unter seinen besonderen Schutz nehmen und Sie mit seinem Segen durch das Neue Jahr 2021 begleiten.

Sternsingeraktion 2021 St. Martin Weierbach

Die Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Martin Weierbach läuft im neuen Jahr ganz anders ab, als es jahrzehntelang Tradition war. Es werden diesmal aus Corona-Gründen keine Kinder ausgesandt, die den Segen von Haus zu Haus bringen und mit ihrem Gesang den Menschen viel Freude bereitet haben. Wer aber trotzdem seinen Hauseingang mit einem Segensaufkleber schmücken möchte, kann sich bei Beatrix Messer (Tel.: 06784-8423) oder bei Monika Schönig (Tel.: 06784-1508) melden, die dann die gesegneten Aufkleber gegen eine Spende für die Hilfsaktion „Kinder helfen Kinder“ vorbeibringen. Außerdem liegen entsprechende Aufkleber ab den Weihnachtsfeiertagen in der Kirche St. Martin aus. Spendendosen stehen ebenfalls bereit.

Sternsingeraktion 2021 in St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach

Die Sternsinger der Pfarrei St. Joh. Nepomuk werden den Segen für das Jahr 2021 wegen Corona nicht von Haus zu Haus überbringen können.
Wer aber einen gesegneten Aufkleber haben möchte oder den Segen mit Kreide angeschrieben haben möchte, kann sich bei
Karola Schüler 06784-7789
Christine Henkel 06784-6834
Claudia Litzenberger 06784-6570
Christine Kryschik 06784-8706 melden.
Wir werden Ihnen die Segensstreifen bringen oder den Segen an Ihre Tür schreiben. Wer eine Spende für die Sternsingeraktion bzw. „Kinder helfen Kinder“ geben möchte, kann diese bei uns abgeben.

Sternsingeraktion 2021 St. Christophorus Mittelreidenbach

Liebe Evangelische und Katholische Gemeindemitglieder in den Orten, Dickesbach, Mittelreidenbach und Schmidthachenbach. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden im Januar 2021 keine Kinder als Sternsinger die Häuser
und Menschen besuchen können. Aber wir wollen trotzdem die Sternsingeraktion und das Projekt „Kinder helfen Kinder“ unterstützen und möchten Ihnen folgende Option anbieten.
Bitte melden Sie sich telefonisch bei folgenden Personen an:
Norbert J. Deichfischer, Telefon 06784-7462
Renate Hirth, Telefon 06784-7585
Eva Winckers, Telefon 06784-6244
Sie erhalten einen geweihten Segensaufkleber für Ihre Haustür und eine Spendentüte für Ihre Spende. Sie können aber auch direkt an die Sternsingermission spenden. Ihre Spenden können Sie bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates oder in der Kirche St. Christophorus Mittelreidenbach abgeben.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Sternsingeraktion Oberreidenbach

In Oberreidenbach haben die Gemeindemitglieder die Möglichkeit, bei Monika Färber, Hauptstr. 68, an folgenden Tagen ihre Spende an der Haustür abzugeben und einen gesegneten Aufkleber zu erhalten: Samstag, 09.01., 13.00 bis 16,00 Uhr und Sonntag 10.01., 10.00 bis 13.00 Uhr. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene und Abstandsregeln!

Personen, denen dies nicht möglich ist, können gerne Fr. Färber unter der Tel.-Nr.: 06788-1241 kontaktieren.

Sternsingeraktion Sien

In Sien liegen die Segensaufkleber in der Kirche aus. Als Ansprechpartner Steht Frau Rita Hampel, Tel.: 06788-259, gerne zur Verfügung.

Sternsingeraktion 2021 Offenbach-Hundheim

Liebe Evangelische und Katholische Gemeindemitglieder!

In diesen Zeiten leben wir alle in einem extremen Ausnahmezustand, den wir nur durch persönliche Beherrschung, gezeigte Solidarität und viel Nächstenliebe bewältigen können. Leider fällt der persönliche Besuch der Sternsinger und Sternsingerinnen im Januar 2021 aus.

Aber um ein wenig Licht in die Dunkelheit zu bringen, bieten wir Ihnen bei telefonischer Anmeldung folgendes an:

Sie erhalten einen verschlossenen Brief mit Informationen zur Aktion, einen geweihten Segensaufkleber für Ihre Haustür und einen Briefumschlag mit der Bitte, diesen mit Ihrer Spende an uns zurück zu geben.

Ihre Spenden können Sie bei den nachfolgenden Personen abgeben:

Diana Weber, Handy 0157-56514810 / Tel.: 06382-1349
Dorothea Horbach, Handy 0151-10470576 / Tel.: 06382-993250
Karl Wenz, Tel.: 06387-7153
Bernhard Wiencierz, Wiesweiler, Tel.: 06382-565
Alice Gräf, Grumbach, Tel.: 06382-3113
Kerstin Mees, Tel.: 06382-4030474
Karl-Erich Wingenter, Glanbrücken, Tel.: 06387-643

Bitte melden Sie sich bis zum 23.12.2020 telefonisch oder per Handy gerne auch SMS oder Whats App an. Geben Sie bitte auch, falls sich der Anrufbeantworter meldet, Ihren Namen, die vollständige Adresse und Ihre Telefonnummer an.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine schöne und segensreche Weihnachtszeit.

Besondere Weihnachtsgottesdienste St. Martin Weierbach

Die Pfarrei St. Martin Weierbach bietet am 1.Weihnachtstag um 9.00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, angemeldete Teilnehmer haben Vorrang. Die Corona Regeln sind zu beachten.

Um ein wenig Weihnachtsgefühl zu vermitteln, bieten wir am gleichen Tag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr " Familien-Krippen-Feiern" für Familien an. Eine Familie kann zum Krippen- und Weihnachtsbaum Schauen kommen. Es gibt 2 Lieder, eine Geschichte und ein Gebet (ca. 10-15 Minuten).

Dies geht nur über telefonische Anmeldung bei Frau Messer 06784-8423 um die gewünschte Zeit zu vereinbaren.

Digitale Ökumenische Christvesper an Heiligabend: „Fürchtet euch nicht!“ – Im Internet und auf „naheTV“

Mit Beteiligung des Dekanates Birkenfeld wurde in Kirn eine ökumenische Christvesper in Zusammenarbeit mit „naheTV“ aufgenommen und produziert. Pfarrer Volker Dressel (Kirn) und Pastoralreferent Michael Michels (Dekanat Birkenfeld) stehen dem Gottesdienst vor, in dem auch mehrere Sängerinnen und Lektorinnen mitwirken.
Dieser Gottesdienst kann an Heiligabend um 17 Uhr im Offenen Kanal „naheTV“ angeschaut werden. Später am Abend wird der Gottesdienst wiederholt. „naheTV“ kann im analogen Kabelnetz empfangen werden oder über einen Livestream auf der Internetseite ok-nahetv.de.
Losgelöst vom Programm des Offenen Kanals kann der Gottesdienst auch zu jeder Zeit an den Weihnachtstagen über die Webseite der Jugendpastoral (www.junge-nahe-kirche.de) und über die Facebookseiten der Jugendpastoral (Junge Nahe Kirche) und des Dekanates Birkenfeld (Pfarrei der Zukunft Idar-Oberstein) abgerufen werden.
Die Initiatoren und Mitwirkenden hoffen, mit diesem Angebot auch all den vielen einen Weihnachtsgottesdienst mit bekannten Gesichtern „ins Wohnzimmer“ zu transportieren, die dieses Jahr nicht in die Kirche gehen können oder möchten.

Jahresrückblick des Orgelbauvereins

Auch für den Orgelbauverein St. Walburga war 2020 ein schwieriges Jahr.
Hatte das Jahr 2019 in St. Walburga noch unter den Widrigkeiten der Renovierungsarbeiten in der Kirche gestanden, so machte uns nun die Corona-Pandemie zu schaffen. Liebgewonnene Traditionen wie z.B. der Ostermarkt oder die Muttertagsaktion, die uns sonst wichtige Einnahmen beschert hatten, konnten in diesem Jahr nicht stattfinden. Dennoch boten sich Gelegenheiten, unseren Kontostand ein wenig zu erhöhen. Ob durch den Verkauf von weihnachtlicher Deko, selbstgenähten Mund-Nasen-Schutzmasken, Zwiebelkuchen oder süßem Backwerk: zu jeder Jahreszeit fanden sich Ideen, für unser Orgelprojekt zu sammeln und fleißige Helferinnen und Helfer, die uns dabei unterstützten. Ein besonderer Dank geht an Hedi Theobald, die mit Tatkraft und Kreativarbeit unermüdlich im Einsatz war! Unser Kontostand liegt nun bei 98.087 Euro und damit nicht mehr weit entfernt von der magischen Grenze von 100.000!
Helfen Sie uns, diese Grenze zu erreichen! Werden Sie Mitglied (Jahresmindestbeitrag: 24Euro) oder spenden Sie auf dieses Konto:
Kreissparkasse Birkenfeld, IBAN: DE45 5625 0030 0000 363820,
BIC: BILADE55XXX
Für den Orgelbauverein: Charlotte Jansen

„Mein Schuh tut gut!“ Schuhsammelaktion der Kolpingsfamilie St. Walburga Oberstein

Zum Kolping-Gedenktag findet in diesem Jahr die fünfte bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich auch die Kolpingsfamilie St. Walburga Oberstein an der Sammelaktion.

Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe vom 21.12.20 bis 28.02.2021. Sammelstelle ist die Kirche St. Walburga Oberstein im Eingangsbereich. Eine Sammelkiste steht vor Ort.
Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es wichtig, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.
Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute.
Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Peter F. Sens
peter.sens@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Gemeindereferentin Barbara Kuttler
Tel.: 06784/900699
barbara.kuttler@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Pfarramt Oberstein
Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,
Tel.: 06781/22306
Fax: 06781/25407
pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Bürozeiten:
Mo., Di. u. Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
Do.: geschlossen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, vom 25.01. bis 21.02.2021, ist der 13.01.2021.Bitte alle Beiträge und Intentionen bis zum genannten Termin 12.00 Uhr abgeben.

Achtung! Das Pfarrbüro ist vom 23.12.20 bis 03.01.21 geschlossen.
In dringenden Fällen sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter im Pfarrbüro, wir werden uns dann bei Ihnen melden.

Gebete und Lieder aus dem Gotteslob in der Weihnachtszeit:
Feier am Heiligen Abend:
GL 26,1-9
Lieder:
GL 236-256 und 754-762
Erscheinung des Herrn GL 764
GL 159 Licht, das uns erschien
Vesper in der Weihnachtszeit
GL 635,1-636,9
Andacht:
Gl 675,2-678,4

Ankunft. Wann?

Advent, Ankunft -
doch er kommt erst Weihnachten an.

Ankunft -
hatte ihre Zeit, SEINE Zeit
vor zweitausend Jahren.
Ist da heute noch ein Rufen, ein Fragen, Sehnsucht?

Ankunft -
wirft SEIN Licht voraus,
Erwartung und Hoffnung.
Wie erst, wenn die Zeit erfüllt ist
und ER kommt?

Ankunft -
bringt banges Fragen und auch Eifer:
Bin ich bereit?
Wo ist Raum bei mir?
Bereit – und Zeit für IHN?

Ankunft -
heute
in mein Leben,
derselbe HERR,
als wär´s zum ersten Mal.

Die O-Antiphonen
sind Gesänge der katholischen Liturgie an den **letzten Tagen im Advent.** Sie werden vom **17. bis 23. Dezember als Antiphonen** zum Magnificat in der Vesper des Stundengebetes gesungen, seit 1970 auch als Ruf vor dem Evangelium in der Heiligen Messe des jeweiligen Tages.
Die Anrufungen beginnen mit **„O“** und greifen **sieben** verschiedene **Hoffnungsvorstellungen aus dem Alten Testament auf, mit denen die Juden** ihre **Erwartung der Wiederkunft des Messias** zum Ausdruck bringen.
Die **Christen sehen diese Hoffnung in Jesus erfüllt**; die O-Antiphonen drücken die **Erwartung der Geburt Christi** an **Weihnachten** und die Sehnsucht auf endgültige Erlösung am "Jüngsten Tag" ergreifend aus.
(Kathpedia)

Was wird uns verkündet?

O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten – die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: o komm und offenbare uns den Weg der Weisheit und der Einsicht. (Spr 8,1; Spr 24,3)

O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm! (Ex 6,2, Ex 6,6)

O Sproß aus **Isais Wurzel,** gesetzt zum Zeichen für die Völker - vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker:
O komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger.
(Jes 11,10; Röm 15,12)

O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel – du öffnest, und niemand kann schließen, du schließt, und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes.(Jes 22,22; Offb 3,7)

O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne: o komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes! (Mal 3,20; vgl. Lk 1,78)

O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht; Schlußstein, der den Bau zusammenhält: o komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet! (Jes 33,22)

O Immanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker; o komm, eile und schaffe uns Hilfe, du unser Herr und unser Gott.
(Jes 7,14)
(7 Marien-Antiphonen, Kleines Stundenbuch Advent- und Weihnachtszeit)

In deine Welt kommt Gott (siehe Bild Titelseite)
„Ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt (Jes 9,5).

Diese Worte des Propheten Jesaja sind nicht leicht. Wie viele Kinder wurden damals in Betlehem, in Judäa, in Jerusalem geboren?
Könntest du dieses Kind von anderen unterscheiden, wenn nicht das Gold um seinen Kopf glänzte?
Du siehst es im Bild.
Die unglaubliche frohe Botschaft des Glaubens:
„In die Nacht unserer Zeit, in deine Welt kommt Gott!“
Das ist keine stille Idylle, kein niedlicher Stall,
weggeträumt nach irgendwo;
und realistisch bleiben nur die Geschenke und das Festessen.
Nein, es kann deine Stadt sein.
Nur merkwürdig, sie ist wie eine Schale nach oben offen, himmelwärts in die undurchdringliche Weite der Nacht,
offen nach Gott.
Nur bei Menschen der Sehnsucht kann Gott ankommen.
In dunkler Nacht dieser kraftvolle Lichtstrahl von oben,
und die Stadt ist hell wie am Tag -
um dieses Kind, von ihm her.

Es liegt in der Futterkrippe, gewickelt in Windeln, gebunden,
„eingeschnürt“ nach dem Brauch der Zeit.
Manches wickelt auch mich ein,
„bindet“ mich,
schnürt mich ein.
Genau dorthin kommt er, Gottes Sohn.
Die Futterkrippe spricht vom Hunger der Tiere
und von der Für-Sorge des Hirten.
Sie steht nicht im Stall oder draußen, irgendwo,
sie steht in der Stadt, in den Häusern und ganz nah
in deinem Zimmer,
sie steht dort, wo du und andere Hunger haben,
wo wir gerufen sind, uns gemeinsam um das Leben zu sorgen,
das Leben zu teilen.

Ich werde still
Habe ich Platz in meinem Haus,
inmitten der Stadt, im Alltagsgetriebe,
Raum in meinem Lebens-Haus?
Bin ich offen für dieses Kind,
in meiner Mitte,
lebens-nah?
Es braucht nicht viel Platz,
aber es will wachsen, um mein Leben zu erhellen.
Welcher Segen, welches Licht geht von mir aus,
wenn es bei mir Platz findet,
wenn ich Raum freihalte,
wenn es mich erhellt
mit dem Licht seiner Botschaft:
„Ich bin da, dein Gott.“

Hirten
In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen,
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sprach:
„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach. „Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“
(Lk 2,8-14)

ANBETUNG
Christus, Sohn Gottes,
mit glaubendem Herzen beten wir Dich an.
***Christus**, Licht vom wahren Licht,*
in der Dunkelheit unserer Zeit schauen wir auf Dich
und beten Dich an.
Christus, Du Wort des Vaters,
im Lärm der Zeiten schweigen wir vor Dir
und beten Dich an.
***Ruf** Komm, lasset uns anbeten*

Christus, Du Hirte Israel,
auf den weiten Wegen nach Leben folgen wir Dir
und beten Dich an.
Christus, Du Retter der Menschen,
in der Bedrängnis und Sünde vertrauen wir Dir
und beten Dich an.

Christus, Du Herr und König,
deinen Willen und dein Reich suchen wir
und beten Dich an
***Ruf** Komm, lasset uns anbeten*

Christus, Du Emmanuel,
in die Armut unseres Lebens nehmen wir Dich auf
und beten Dich an.
Christus, Mensch geworden für uns,
in allem uns gleich,
mit unserem Leben beten wir Dich an.

***Ruf** Komm, lasset uns anbeten*

***Lied** Stille Nacht, Heilige Nacht (GL 249)*

Texte: Sr. Esther Kaufmann, P. Meinulf Blechschmidt, 55595 Spabrücken. Bild: Christel Holl